



Universität Leipzig, Referat Forschung, 04103 Leipzig

Information zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher:

Universität Leipzig, vertreten durch die Rektorin, diese vertreten durch den Kanzler, dieser vertreten durch die Verwaltungsdirektorin der Medizinischen Fakultät
Ritterstraße 26, 04109 Leipzig, Deutschland

ausführende Einheit:

Medizinische Fakultät / Referat Forschung
Liebigstraße 27, 04103 Leipzig, Deutschland
Tel.: 0341 / 97 15 997
Fax: 0341 / 97 28 188
E-Mail: MB-ReFo@medizin.uni-leipzig.de

Die Universität Leipzig hat für die Medizinische Fakultät einen Datenschutzbeauftragten bestellt:

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter der Medizinischen Fakultät
Philipp-Rosenthal-Straße 27, 04103 Leipzig, Deutschland
Tel.: 0341 / 97 16 105
Fax.: 0341 / 97 16 729
E-Mail: dsbmf@medizin.uni-leipzig.de

2. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die mit Ihrer Bewerbung für ein Förderprogramm der Medizinischen Fakultät in Zusammenhang stehen: Dies sind u.a. Angaben zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung sowie Angaben zur beruflichen Weiterbildung oder andere Angaben, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Vereinbarung über die Annahme der Förderung (Promotionsförderung) mit der Medizinischen Fakultät, Universität Leipzig, erforderlich. Das heißt, soweit Sie keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, wird keine Vereinbarung zustande kommen.

3. Für welchen Zweck werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Förderprogramm (Promotionsförderung) der Medizinischen Fakultät, Universität Leipzig, verarbeitet. Rechtsgrundlage ist dabei Ihre erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, ist Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO die Rechtsgrundlage.

4. Wer erhält meine personenbezogenen Daten?

Empfänger, der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, sind Mitglieder der Kommission der Medizinischen Fakultät sowie einzelne Verwaltungsbereiche (z.B. Personal, Drittmittelabteilung) innerhalb der Medizinischen Fakultät.

5. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für den unter 3. genannten Zweck erforderlich ist.

6. Werden die personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogener Daten in Drittstaaten findet im Rahmen Ihrer Bewerbung nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Ihre Rechte als Betroffener ergeben sich aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere den Artikeln 15-22 DSGVO. Im Einzelnen haben Sie das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO) sowie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die zu Ihrer Person verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO) sowie das Recht auf Löschung, wenn bestimmte Löschründe vorliegen, z. B. wenn die personenbezogenen Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind (Art. 17 DSGVO) sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, d.h. die personenbezogenen Daten werden zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet, um ihrer weitere Verarbeitung einzuschränken (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen eine nicht der DSGVO entsprechenden Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für die Zukunft, d. h. die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bleibt hiervon unberührt.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich) Profiling findet nicht statt.

Zur Durchsetzung Ihrer Rechte als Betroffener wenden Sie sich bitte an die unter 1. genannten Kontakte.

8. Beschwerdemöglichkeit / Kontakt der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen anwendbares Datenschutzrecht (insb. der DSGVO) verstößt gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO.

Die für den Verantwortlichen zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Deutschland
Tel.: 0351/85471 101
Fax: 0351/85471 109
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de